

Auf Wiedersehen



Und wieder ist es soweit....

ein Jahrgang verabschiedet sich. Am 24.06.2024 feierten wir im Rahmen einer Abschlussfeier mit den Familien die harte Arbeit der letzten Jahre. Insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler verlassen in diesem Schuljahr die GHS-Lindlar. Davon fünf mit einer Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe. Herzlichen Glückwunsch. In ihrer Abschlussrede nahmen Freya und Joel im Namen der Stufe noch einmal alle etwas auf den Arm (mit einem kleinen Augenzwinkern). Durch das Programm führte uns Joleen und für die musikalische Untermalung sorgten Carolin auf dem Klavier und Herr Jung und Jane mit gleich zwei Rap-Stücken. Wir danken allen Organisatoren für die gelungene Abschlussfeier und wünschen allen viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg. Lasst mal von euch hören.



GAG-Tag

Am Freitag haben Abschlusschülerinnen und Abschlusschüler sich schon von der ganzen Schulgemeinschaft verabschiedet. Es wurde ordentlich Konfetti gestreut und der Weg mit Heuballen versperrt. Aber sie hinterließen nicht nur viel Dreck. Mit lauter Musik und lustigen Spielen sorgten sie dafür, dass sie uns allen in Erinnerung bleiben.

Schülerpreisverleihung 2024

Auch in diesem Jahr ehrten die Sponsoren von den Lindlarer Unternehmen Schmdit & Clemens, Oni, Kreissparkasse Köln und Volksbank Berg, die Schülerinnen und Schüler mit den besten Abschlüssen, sowie die Schülerinnen und Schüler mit dem größten sozialen Engagement der vier weiterführenden Schulen in Lindlar. Hier hob Herr Grünewald hervor, dass man neben diesen hervorragenden Leistungen nicht vergessen darf, wie viele andere Schülerinnen und Schüler jeden Tag ihr Bestes geben und sich engagieren.



Verliehen wurden die Preise wie immer in einem festlichen Rahmen in der Voßbruchhalle mit einem bunten Programm aus allen Schulen. Ausrichter war in diesem Jahr die Realschule Lindlar. Die GHS-Lindlar gestaltete den Abschluss der Veranstaltung mit einem der Teil der Schulband, die „Highway to hell“ spielte. Der Snack96 sorgte für das leibliche Wohl. Vielen Dank an alle Unterstützer.



Den besten Schulabschluss erwarb in diesem Jahr Joel Meister. Wir wünschen ihm beim Besuch der gymnasialen Oberstufe viel Erfolg. Den Preis für besonderes soziales Engagement erhielt Hannah Haag, die sich über viele Jahre immer wieder für andere einsetzte und die schulischen Aktionen unterstützte, wir danken ihr von Herzen und auch für ihr Abschiedsgeschenk, die geliebte Popcornmaschine.

(Sie konnte ihren Preis nicht persönlich entgegen nehmen, weshalb sie auf dem Bild fehlt).



Unser Frühstücksteam

Im Lebenspraktischen Unterricht wird neben dem wöchentlichen Einkaufen auch das Zubereiten eines Frühstücks trainiert. Und so versorgen uns jeden Morgen Mia und Elias mit frisch geschmierten Brötchen. Und wie man sieht, bleibt auch der Spass nicht auf der Strecke. Vielen Dank auch an die Inklusionsbegleiterinnen, durch die viele Projekte erst umsetzbar werden.



Auch vor dem Unterricht können die Schülerinnen und Schüler der GHS-Lindlar etwas essen. Seit Dezember ist die Müsli-Bar geöffnet. In entspannter Atmosphäre kann man sich vor der 1. Stunde in der Mensa mit einem Müsli stärken und das ganze auch noch kostenlos.

Sie möchten dieses tolle Projekt unterstützen? Der Verein Mittagstisch Snack96 freut sich über jede Spende (wenn benötigt, können auch Spendenquittungen ausgestellt werden).



Kontoverbindung:

Mittagstisch der Gemeinschaftshauptschule Lindlar e.V. - Snack '96

Volksbank Berg eG

Verwendungszweck: „Frühstück im SNACK 96“

IBAN: DE14370691257120222010

Der kulturelle Austausch geht weiter...

Immer wieder sind unsere Schülerinnen und Schüler gefragt sich an der Gerichtsauswahl zu beteiligen. So entstand auch die Idee einer Internationalen Woche, wo sie sich Gerichte aus ihrer Heimat wünschen durften. Daraus ist dann die internationale Woche entstanden. An manchen Stellen eine ganz neue geschmackliche Erfahrung für einige. Wir sind uns einig, das müssen wir wiederholen!

Tagesgerichte 39. internationale Woche

2023/2024

Montag, den 10.06.2024



Rumänien:

Ardei Umpluti (gefüllte Paprika mit Reis)

Afghanistan:

Firni (Milchpudding mit Rosenwasser)



Dienstag, den 11.06.2024



Kosovo/Albanien:

Fli (Weizenkuchen) mit Salat **V**

Italien:

Salame di Cioccolata (Kekssalami)



Mittwoch, den 12.06.2024



Syrien:

Sirishar Nudlufluf (Nudelaufauf mit Rinderhack und Haselnüssen)

Türkei:

Saray LoKuma (Puddingröllchen)



Donnerstag, den 13.06.2024



Russland:

Frikadel'Ki (Königsberger Klopse mit Kartoffeln)

Ukraine:

Wareniki (süße Teigtaschen mit Kirschen)



Täglich: Nudeln mit Tomatensoße 2,50€/3,50€ Salatteller: 3,50€/4,50€ Fritten: 3,50€

Zusatzstoffe:

Ihr habt Ideen oder Wünsche, dann ab in den Briefkasten damit. Er hängt in der Mensa!

Lindlar läuft...die GHS läuft mit



Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit dabei, diesmal aber im neuen Outfit. Das Team präsentierte sich in den neuen Schul-T-Shirts in unseren Schulfarben. Gespendet wurde das Material vom Förderverein der Schule. Das Logo und die Schriftzeichen wurden dann im Technikunterricht geplottet und auf die Shirts appliziert. Vielen Dank an alle Unterstützer. Und so konnten wir gemeinsam hervorragende Leistungen erbringen.

Alessio Schäfer schaffte es mit 18.44 min auf den 3. Platz seiner Alterklasse.

Herzlichen Glückwunsch

Spelling Bee Contest



Am 21.06.2024 war es endlich soweit. Nach wochenlangem Üben traten die 5er und 6er zum Buchstabierwettbewerb auf Englisch an. Zur Vorbereitung wurde das Alphabet gerappt, buchstabierte Wörter angehört, im Team geübt...und dann trafen sich die Bienen in der Mensa um zu zeigen was sie können. Unter den „Ohren“ der strengen Jury wurde fleißig buchstabiert. Am Ende standen die Buchstabiermeister fest und konnten sich über AGL-Gutscheine gesponsert vom Förderverein freuen.



Wie fühlt es sich an alt zu werden?



Dieser Frage ging die Stufe 8 bei der Berufsfelderkundung nach. An zwei Tagen machten sich Schülerinnen und Schüler auf den Weg nach Gummersbach zum VSB. Mit Hilfe von 3-D-Brillen und Gewichtsmantelchen konnten sich die Jugendlichen einmal in ältere Menschen hinversetzen. Wer genau hinsieht, entdeckt auch jemanden, der die Brille dafür nicht gebraucht hat. 😎



Europa - Juniorwahl

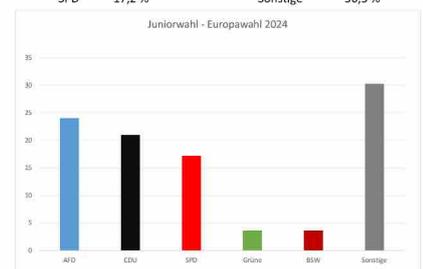
Anfang Juni war nicht nur die Europawahl für alle Menschen ab 16 Jahren. Auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 der GHS Lindlar hatten die Möglichkeit ihre Stimme für Europa abzugeben. Diese wurden natürlich in gesonderter Form ausgewertet. Das Wahllokal wurde von Schülerinnen und Schülern der Klasse 9



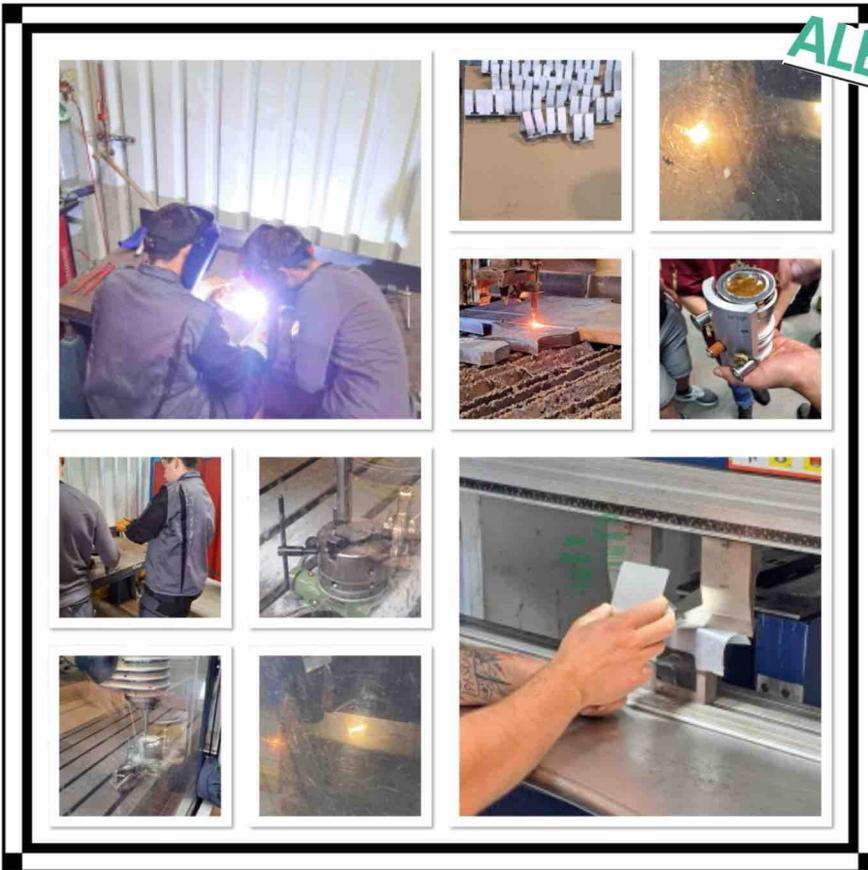
organisiert, die all ihren Mitschülerinnen und Mitschülern den Ablauf einer Wahl zeigten. Vielen Dank für euren Einsatz. Auffällig war, dass die stärksten Parteien der Juniorwahl auch die stärksten Parteien bei der Europawahl waren.

Wahlergebnisse (in Prozent)

AFD	24,1 %	Grüne	3,7%
CDU	21 %	BSW	3,7%
SPD	17,2 %	Sonstige	30,3 %



Betriebsbesichtigung der Firma Albrecht



ALBRECHT

Die Firma Albrecht hat uns einen spannenden Einblick in den Alltag gegeben, wodurch wir sehen und lernen konnten was die Firma eigentlich macht. Wir wurden freundlich begrüßt und konnten schweißen, fräsen und messen, ob die Löcher gut sind und noch vieles mehr. Wir bedanken uns bei der Firma Albrecht für die Betriebsbesichtigung und den Handyhaltern.

Ausklang der Keramik-AG

Frau Pawelczack hat die Eisdielen in den Werkraum verfrachtet und wir haben es uns gut gehen lassen. Vorher haben wir noch einen Rückblick auf die letzten Projekte geworfen und einen Ausblick auf kommende Projekte angesprochen. Vielen der Gruppe hat es gefallen, dass sie schöne Sachen mit nach Hause nehmen konnten.



Es wurde aber auch deutlich, dass Keramik ein anspruchsvolles Handwerk ist, bei dem man auch Geduld und Ausdauer braucht.

Freilichtmuseum Hagen



Neandertalamuseum Klasse 5

Das hat uns am besten gefallen:

Die Tierfelle

Der Spielplatz

Die Füße von den Menschen und den Affen im Vergleich

Die Knochen des Neandertalers

Der Neandertaler

Die Mammuts

Die Busfahrt

Die Schädel

Die Köpfe bei der Führung

Der Aussichtsturm mit der Hängebrücke

Die Gehirne

Die große Sanduhr

Der Backenzahn vom Mammut



ABENTEUER UND LERNEN IM FREILICHTMUSEUM LINDLAR

„Warum bewegen sich die kleinen Äste im Teich?“ Frau Osthoff legt sich auf die Holzbretter am großen Teich. Sie angelt einen „Ast“ aus dem Wasser. In einem Glas kann man das gut anschauen. „Das ist eine Köcherfliegenlarve“. Noch einmal fischt sie im Wasser. Sie angelt ein totes Tier mit großen Flügeln. „Das hier ist die ausgewachsene Köcherfliege“, sagt sie.

An diesem Tag angelt sie auch noch eine Kaulquappe. Kilian, Louis und Julian angeln auch. „Das sind die Larven der Frösche,“ erklärt Frau Osthoff. Außerdem holt sie einen durchsichtigen Quader aus der Tasche. Dort sieht man alle Entwicklungsstadien der Frösche, in Kunststoff eingegossen.

So kann man sie sich in Ruhe angucken.



Durch sein lautes Quaken hat sich ein Frosch auf einer Algeninsel verraten. „PLATSCHI!“ Mit einem großen Strecksprung verschwindet er im trüben Wasser.

Wenn man Geduld hat, entdeckt man noch viel mehr Tiere im Teich: Verschiedene Libellen schießen durch die Luft. Schnecken liegen auf dem Teichboden oder schwimmen im Wasser. Kleine Frösche, Wasserläufer und Taumelkäfer laufen über die Inseln aus Algen. Die Schlange, eine Ringelnatter, hat heute keine Lust auf ein Bad. Sie lässt sich heute nicht blicken. Arilona ist nicht traurig darüber. Sie gruselt sich vor Schlangen.

Jetzt laufen wir vom Teich ein Stück weiter auf dem großen Gelände des Freilichtmuseums. „Ihr könnt mir jetzt helfen. Meine Materialien müssen aus dem feuchten Keller in das Bandweberhaus gebracht werden“, sagt Frau Osthoff. Mit Bollerwagen und Kisten ziehen wir los. Einige verschwinden dann in der

Kohlenklappe des alten Hauses.

Anschließend schauen wir nach unserem Gartenbeet. Das haben wir letzte Woche aus frischem und aus abgelagertem Kuhmist aufgeschichtet. Dann haben wir Erdbeeren darauf gepflanzt. Sie haben schon Blüten. Wir haben die Erde mit Stroh als Mulch bedeckt. So trocknet die Erde nicht so schnell aus. Vorsichtshalber gießen wir die Erdbeeren ein wenig. Bald sollen da auch andere Pflanzen wachsen. Aber zum Pflanzen ist die Erde im Moment zu trocken.

Jede Woche zeigt uns Frau Osthoff, die Museumspädagogin, etwas Neues: Dinge zum Staunen, Lernen und Anfassen.

Wir beobachten, wie die Tierkinder von Schafen, Kühen und Ziegen aufwachsen, misten Ställe aus, bestaunen alte Technik (Seilerei, Lumpenmühle, Traktoren..) besuchen Gärten, lernen Gemüse und Kräuter kennen, besteigen steile Berge, sehen zu, wie Bienen Honig produzieren, schauen an, wie Menschen früher gelebt haben, probieren alte Schrift aus und Vieles mehr.

Dafür sind wir als Klasse jeden Mittwoch 2,5 Stunden in Bewegung- bei jedem Wetter. Die Kooperation der GHS Lindlar mit dem Freilichtmuseum ist wirklich super.



Unser Ausflug zum Freilichtmuseum Lindlar

Wir haben am 26.06.2024 das Freilichtmuseum Lindlar besucht. Die 7. Klasse war ebenfalls dort und vier Führer haben uns eine tolle Führung gegeben. Wir haben nicht nur süße Babyschweine gesehen, sondern auch viele Häuser gesehen.

in einem gezeigt, wie gekocht und gebacken hat. hat in einer gebadet ohne wechseln und Ein Bäcker wie aufwändig Brezeln früher haben wir uns angesehen und da war ein neben der Küche und nur haben uns ein Plumpsklo an-

Außerdem waren wir in einer alten Schule. Damals musste man ganz leise sein und man saß in Sitzreihen hintereinander. Zum Schluss waren wir auf dem Spielplatz und vor allem die große Schaukel war sehr toll.

Siebtklässler haben uns eine tolle nicht nur süße Babyschweine viel Neues gelernt und alte

Eine Frau hat uns Bauernhof man früher Waffeln

Die ganze Familie Badewanne das Wasser zu das nur sonntags!

hat uns gezeigt, das Backen von war. Außerdem

ein altes Wohnhaus kompletter Stall drin, direkt durch eine Tür getrennt. Wir gesehen, das ist eine alte Toilette.



Besuch der Kölner Zooschule

Im Juni tauschte die Klasse 6 ihren Klassenraum in Lindlar mit dem der Zooschule in Köln. Neben dem „Klassenraum wurde natürlich der ganze Zoo für den Unterricht genutzt. Alle hatten einen tollen Tag und lernten viel über die Tiere im Zoo.

Klassenfahrt 6 nach „Afrika“



Die Klasse 6 war vom 15.04. – 17.04.24 auf Reisen. Angekommen sind wir im Dorf Afrika im Panarbora-Park in Waldbröl.

Eine Klassenfahrt beginnt natürlich mit dem Bezug der Zimmer, hier konnten wir alle Wünsche der Schüler erfüllen. Wir haben das ganze Dorf Afrika und ein Baumhaus bezogen.

Eine Aktion jagte die nächste vom Chaos Spiel im Wald, bei dem es den ganzen Nachmittag bergauf und wieder runter ging folgte abends ein ruhiger Stockbrotabend am Lagerfeuer, den wir uns verdient hatten.

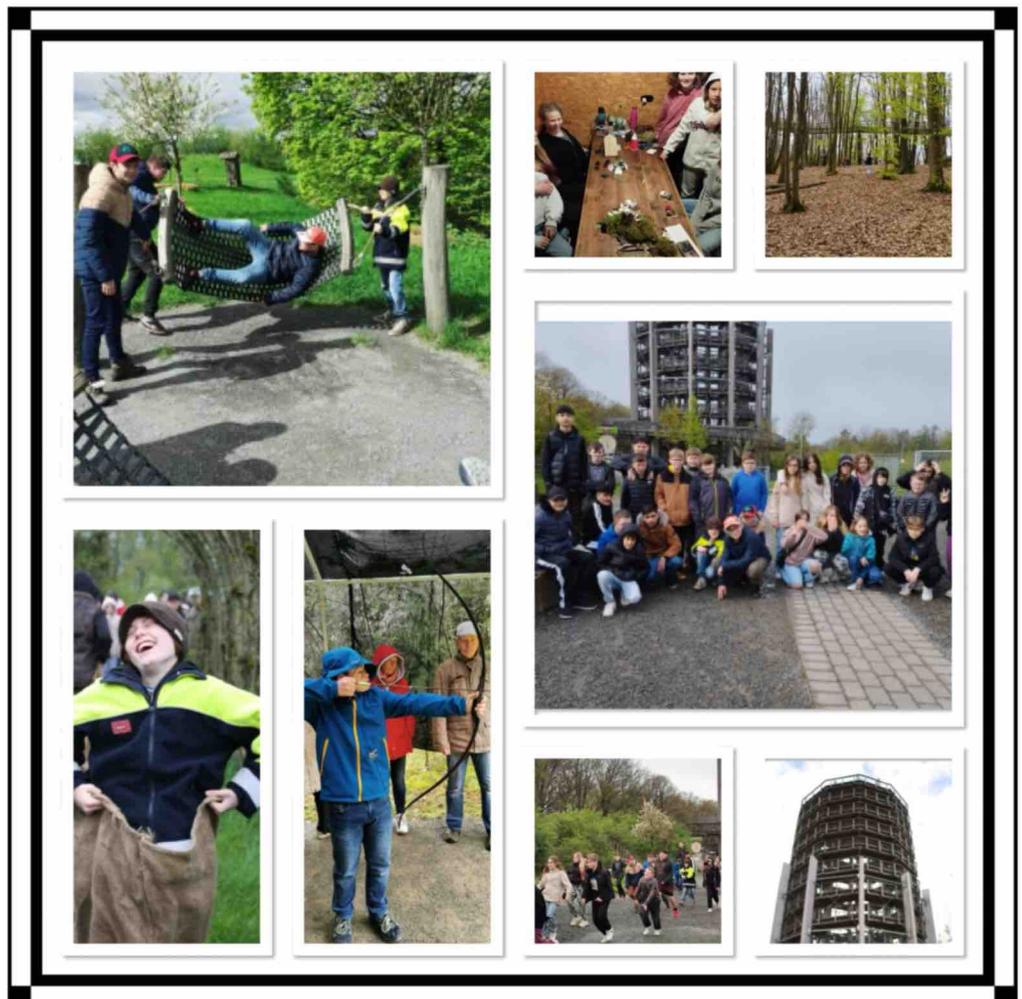
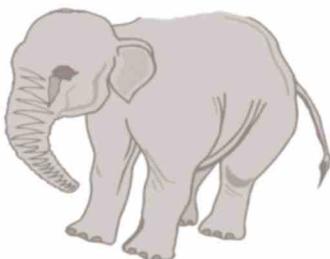
Da der nächste Vormittag leider verregnet war, startete das „Casino-Spiel“ im Dorf. Alle spielten kleine Spiele gegen die „Bank“, dabei konnten sie Jetons gewinnen, die eifrig gegen Lose eingetauscht wurden. Mit den Losen konnte Jede und Jeder Gewinne für den Kinoabend ergattern.

Nachmittags bauten alle Schülerinnen und Schüler eingeteilt in fünf Gruppen jeweils eine Stadt aus Materialien der Umgebung. Die kreativen Städtebauer ließen die unterschiedlichsten Dörfer entstehen, es gab z.B. einen Brunnen, Tiere, eine Kirche und natürlich eine Schule.

Abgerundet wurde die

Klassenfahrt mit dem Panarbora-Siebenkampf, bei dem die starken Jungs der Klasse das Tau beim Tauziehen in zwei Teile zerrissen. Die Freude bei Allen war riesig, als die Jungs auf den Hintern saßen. Auch das Bogenschießen war ein voller Erfolg.

Die Klassenfahrt hat großen Spaß gemacht und die Klasse freut sich schon auf die nächste Fahrt.



Klassenfahrt der 9



Vom 03.06. bis zum 07.06 waren wir in Sorge im Harz auf Klassenfahrt, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Am Montag sind die Klassen gemeinsam zu einem Laden gelaufen und haben sich mit Süßigkeiten versorgt.

Am Dienstag gab es mehrere Fahrradtouren auf E-Bikes, die die Schülerinnen und Schüler sehr genossen haben. Am Mittwoch gab es eine Wanderung an der Grenze, was bei jedem einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Der Leiter war sehr freundlich und hat ausführlich erklärt, wo wir gerade stehen und was wir dort sehen.

Am Donnerstag sind wir zur „Titan-RT“ gefahren, eine der filigransten und längsten Seilbrücken der Welt, mit beeindruckenden 458,5 Metern. Danach sind wir ein Stück weitergewandert und zu den Tretbooten gegangen. Der See war riesig und die Aussicht war ruhig und entspannend. Spät am Abend hat die Jugendherberge einen Grillabend veranstaltet, mit köstlichen Burgern. An der Knoblauchsoße hatten Frau Cicotto und Herr Brügger besonders Spaß. Am Freitag sind wir nach dem Frühstück zurückgefahren.



Ab in den Süden - eine Woche Kroatien

Endlich ist der Schüleraustausch mit den Schulen der Partnerstadt Kaštela wieder gestartet! Für zehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule bedeutete das Aufregung pur, denn sie machten sich Ende April mit 14 weiteren Schülern vom Gymnasium auf den Weg nach Kroatien! Schon in den Wochen vor dem Start kribbelte es bei vielen im Bauch. Wie ist es in der Gastfamilie?- Sprechen sie deutsch, reicht mein Englisch? - Wie sieht es da aus? – Was werden wir dort alles unternehmen? – Haben wir auch Zeit für uns? – Ist mein Austauschpartner nett, werde ich mich mit ihm verstehen? - Es gab viele Fragen und auch die Reise an sich, für so

manchen war es der erste Flug, der erste Aufenthalt im Ausland, machte das Ganze nicht besser. Dann ging es endlich los!

Nach einem aufregenden Flug wurden wir herzlich mit bunten Plakaten am Flughafen in Split empfangen. An diesem Abend kam direkt die nächste Herausforderung auf uns zu. Die Schüler wurden noch am Flughafen an die Gastfamilien abgegeben und jeder fuhr allein ins Ungewisse. Erst am nächsten Morgen sahen wir uns alle



mit vielen neuen Eindrücken wieder.

Neben verschiedenen Workshops und Ausflügen in den Nationalpark Krka, in die historischen Städte Split und Trogir und in eine faszinierende Tropfsteinhöhle blieb allen noch genügend Zeit, um sich am Strand zu treffen. Obwohl das Meer noch recht erfrischend war, gab es für einige kein Halten. Das glasklare Wasser musste täglich getestet werden. Es wurden viele neue Freundschaften geschlossen und es wurde eine Woche, die viele Erinnerungen hinterließ.

Fazit bei vielen: „Ich will nächstes Jahr wieder mit!“

40 Jahre Förderverein GHS Lindlar

Der Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Lindlar feierte am 07.06.24 sein 40-jähriges Bestehen.

Neben dem Bürgermeister, Herrn Dr. Ludwig und der Leiterin des Fachbereichs Schule, Frau Ottofülling konnte der Vorstand nicht nur Mitglieder des Fördervereins, ehemalige Kolleginnen und Kollegen der Hauptschule begrüßen, sondern als besondere Gäste einige Schulabgänger des Gründungsjahres 1984.

Im Namen des Vorstandes sprach Frau Gabriele Pawelczack die Bedeutung von Jahrestagen an, sowohl in der Geschichtsschreibung als auch in der lokalen Erinnerung. Sie unterstrich, dass aus dem Erinnern ein Handlungsauftrag folgt, und wies auf die zahlreichen Projekte des Fördervereins hin.



Schülerinnen und Schüler der Hauptschule sorgten mit einem Schattentheater und einem musikalischen Beitrag für abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Keramik-AG bedankte sich bei allen Besuchern für die Unterstützung mit der Jubiläumsausführung der GHS-Keramikschiffe.

In seiner Dankesrede unterstrich Herr Dr. Ludwig nicht nur die Wichtigkeit des Fördervereins, sondern hob auch die Hauptschule selbst als unverzichtbaren Bestandteil der Lindlarer Schullandschaft hervor.

Ein intensiver Gesprächsaustausch bei schmackhaften kulinarischen Angeboten aus der schuleigenen Küche sorgte für eine angenehme Stimmung und lässt die Vorstandsmitglieder auf einen gelungenen Festakt zurückblicken.

Sie möchten auch die zahlreichen Aktionen der Schule unterstützen, dann treten sie doch auch dem Förderverein bei. Das Anmeldeformular finden sie auf der Homepage der Schule www.ghs-lindlar.de.

26 Jahre GHS-Lindlar..

das Kollegium verabschiedet sich von einem
„Stück Geschichte“ der GHS-Lindlar

Fast sein ganzen Lehrerleben verbrachte E. Sabelek an der Gemeinschaftshauptschule in Lindlar, doch nun geht er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Nicht nur den Religionsunterricht an der Schule hat er geprägt auch war er ein wichtiger Teil im Lehrerkollegium und der erweiterten Schulleitung. Bei strahlendem Sonnenschein verabschiedeten wir uns mit kleinen Geschenken und einer Pensionärsbox, die alles enthält, was er für seinen Ruhestand braucht, von unserem Kollegen. Wir wünschen ihm viele schöne Reisen und noch viele tolle Konzerte mit seiner „Band“.



Aus dem Unterricht und den AGs

Klasse 5 pflanzt Bohnen...



...unter erschwerten Bedingungen



Fußballfieber in der 6. Klasse

Eine Woche lang drehte sich in der 6 alles um die Fußball EM. Die ganze Woche konnte Gruppen durch das Erledigen von Aufgaben Tore schießen. Am Freitag schloss die EM Woche dann mit lauter spielen rund um das Thema Fußball ab und die letzten Tore wurden geschossen. Das Turnier gewonnen haben Elias, Mark und Jonas K.



Kunst in der 10a



Camilla

Wasser und Teichprojekt in der Klasse 6



Du hast Lust bei der Schulzeitung zu helfen? Dann melde dich einfach bei Frau Clausen. Wir freuen uns über weitere Unterstützung.

Chefredakteur : Bianka Clausen
Mitglieder der Redaktion:
Lukas Bobrowski, Emily Brühne,
Luisa Funken, Emilia Henschel,
Jonas Hönig, Sookie Leske,
Oliver Reinig

Termine

- | | |
|---------------|---|
| 16.08 | schriftliche Nachprüfung 9.00 Uhr |
| 19.08. | mündliche Nachprüfung (individuelle Zeiten) |
| 21.08. | 7:35 Uhr Schulversammlung - 1. Schultag |
| 13.-20.09. | Rückbesuch Kroatien |
| 15.09. | Weltkindertag im Park |
| 30.09.-11.10. | Praktikum Klasse 10 |
| 14.10.-25.10. | Ferien |
| 28.10.-16.11. | Praktikum Klasse 9 |
| 18.11. | ALK Parcours |